



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 26

Donnerstag, 30. Juni

Jahrgang 2022

Feiern Sie mit uns

10 Jahre Park-, Spiel- und Festplatz



Sonntag, 3. Juli 2022

10.30 Uhr **Gottesdienst**

11.30 Uhr **Grill-Station**
mit Wurst, Käse
und Kartoffelsalat
Waffelstand

Platzkonzert mit dem Posaunenchor
Für Kinder:
Schminkstand, Basteln mit dem ejbk

12.30 Uhr: **Enthüllung der künstlerisch gestalteten Stromkästen**

Ort: Erhard-Schnepf-Gasse
in Heilbronn-Biberach

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde



Deutsches Rotes Kreuz 



Ortsverein Frankenbach
Kirchhausen - Biberach - Bonfeld - Fürfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Ortsverein Frankenbach

Kirchhausen - Biberach - Bonfeld - Fürfeld

gründet



**Das erste Treffen ist am
02.07.2022
in der Gemeindehalle Frankenbach
(Untergeschoss)
Würzburger Str. 36**

**Ihr möchtet dem Jugendrotkreuz beitreten
und Spaß haben?**

**Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahre alt, dann
kommt zum ersten Treffen.**

**Beim Frankenbacher Jugendrotkreuz seid ihr
genau richtig!**

Unser Kennenlern-Programm startet um 10 Uhr!

Was Euch erwartet:

- Kennenlern-Spiel 'Spitzname Memory'
- Frühstück
- Gruppenwettbewerbsspiel 'Schwindlige Fahne'
- Gruppen Quiz



Ihr meldet euch ganz einfach per E-Mail* an:

jugend@drk-frankenbach.de

Ihr nennt uns euren

Namen (Vor- und Nachname)

Geburtstag (Tag, Monat, Jahr)

und eure Telefonnummer

Bitte bringt auch eure Eltern zum ersten Treffen mit!

(*Die Datenschutzregelung bekommt ihr nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt)

Ansprechpartnerin DRK Ortsverein Frankenbach:

Regina Fischer; Tel. 07131-482084

vorstand@drk-frankenbach.de

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 70 01
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 66 37 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/88 94 47 2; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/211 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushaltsüblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Mitteilungen des Bürgeramts**Abfuhrtermine****Blaue Tonne****Dienstag, 05. Juli 2022****Eröffnung des Recyclinghofs Kirchhausen**

Am 7. Juli 2022 um 14 Uhr wird der neue „Recyclinghof Kirchhausen“ durch Herrn Oberbürgermeister Harry Mergel eröffnet. In der Ernst-Abbé-Straße im Gewerbegebiet Kirchhausen haben die städtischen Entsorgungsbetriebe einen modernen Recyclinghof errichtet, der für die gemeinsame Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach vorgesehen ist.

Der Recyclinghof in Biberach wird geschlossen und ist letztmalig am Dienstag, 5. Juli 2022, geöffnet.

Rund 600.000 Euro haben die Entsorgungsbetriebe für den neuen Recyclinghof Kirchhausen mit großzügigen Platzverhältnissen investiert. Durch das kundenfreundliche Konzept mit zwei Betriebsebenen können Abfälle bequem und ohne Treppennutzung in tiefer gestellte Sammelcontainer oder ebenerdige Presscontainer eingefüllt werden.

Außerdem hat der neue Recyclinghof einen separaten Ein- und Ausfahrtsbereich, sodass es zu keinen Behinderungen im Verkehrsfluss kommt und die Abwicklung der Anlieferungen schnell erfolgen kann.

Der Recyclinghof Kirchhausen ist ab dem 7. Juli insgesamt 16 Stunden pro Woche zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Nähere Informationen unter www.heilbronn.de (Abfallentsorgung, Recyclinghöfe).

Systemausfälle wegen Umbauarbeiten

Auch städtische Webseiten betroffen

Aufgrund von Umbauarbeiten an zentralen Infrastrukturkomponenten stehen die städtischen Webseiten am Mittwoch, den 29. Juni, ab 20 Uhr nicht zur Verfügung.

Neben der städtischen Webseite heilbronn.de betrifft dies auch welcome.heilbronn.de, die Beteiligungsplattform wirsind.heilbronn.de sowie die Webangebote der Feuerwehr, des Stadtarchivs, des Jugendgemeinderats, der Musikschule, der städtischen Museen, der Stadtbibliothek und des Literaturhauses.

Auch die städtischen E-Mailsysteme und Telefonanlagen sind betroffen, während des Systemupdates versandte Mails werden zeitverzögert zugestellt. Die Arbeiten sollen im Laufe des Abends abgeschlossen werden.

Kfz-Zulassungsstelle geschlossen

Freitag, 1. Juli

Die städtische Kfz-Zulassungsstelle ist am Freitag, 1. Juli, wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.

Büchereizweigstelle

Lesebiber, Di., 05.07.2022, 16 Uhr.

Spannende Geschichten für alle mutigen und interessierten Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit Susanne Andreß ein Abenteuer zu bestehen.

Die Kinder können sich beteiligen und ihre Fantasie und Bewegungsfreude ausleben. Ab 6 bis 12 Jahre.

Glückwünsche

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

06.07.2022 Berthold Johann Hekler und Maria Hekler geb. Kuhnert

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Selbstbestimmt am Lebensende

Viele schwerkranke Menschen wünschen sich ihr Leben zu beenden um ein unerträgliches Leiden nicht mehr erdulden zu müssen. Ursula Bonnekoh von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e. V. berichtet am Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr, in der Volkshochschule Heilbronn über die aktuelle Situation der Freitodbegleitung/Suizidhilfe in Deutschland und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Information und Anmeldung unter Telefon 07131 99650 und www.vhs-heilbronn.de.

Das Sommerprogramm der Volkshochschule Heilbronn ist online

Sommer, Sonne, Volkshochschule: Bewegen, entspannen, besichtigen, fotografieren, malen und gestalten ...

Mit dem Sommerprogramm der Volkshochschule Heilbronn (VHS) entdecken Interessierte Neues und werden unter überwiegend blauem Himmel in den Urlaubswochen aktiv.

„Die Sommer-VHS bietet vielfältige Anreize, die schönsten Wochen des Jahres attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten“, sagt VHS-Leiter Peter Hawighorst. Rund 40 Angebote stehen vom 18. Juli bis 14. August zur Auswahl.

Info: Das komplette Sommerprogramm der vhs ist unter www.vhs-heilbronn.de veröffentlicht. Information und Anmeldung unter Telefon 07131/99650 und www.vhs-heilbronn.de.



Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 02.07.2022 Rosen-Apotheke Heilbronn
Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Ost)
Tel. 07131-81377
Apotheke im Kaufland NSU, Rötelstr. 35,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132-6486
Rock-Apotheke zur Ludwigs-Saline, Kirchplatz 22, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264-1050
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach)
Tel. 07130-47270
- 03.07.2022 Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim,
Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim)
Tel. 07131-251021
Harfenstelle Apotheke am Traubenplatz,
Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg
Tel. 07134-9198410
Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9,
74254 Offenau, Tel. 07136-970266

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 2. Juli

15.00 Uhr Ökumenischer Sommer-Gottesdienst

Kath. Kirche Biberach (Näheres siehe unten)

Sonntag, 3. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren“
(Lukas 19,10)



Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer E. Mayer) mit anschließendem Platzfest auf dem Festplatz in der Erhard-Schnepf-Gasse (Näheres im unten stehenden Text)

Gottesdienst in Kirchhausen

18.00 Uhr Ökumenischer Mittendrinn-Gottesdienst in der Kath. Kirche – Thema: „Da kommt noch was! Denn am Ende ist noch lange nicht Schluss.“

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 10. Juli

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant V. Stücklen)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Prädikant V. Stücklen)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrerin S. Siegel)

Ökumenischer Sommer-Gottesdienst am Samstag, 2. Juli, um 15 Uhr, Kath. Kirche

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Lebenslust“ wollen wir einen fröhlichen Sommer-Gottesdienst feiern. Im Anschluss laden wir zu „Tee und Gebäck“ ein. Besonders einladen möchten wir auch Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und ihre Angehörigen.

10 Jahre Park-, Spiel- und Festplatz der Kirchengemeinde in der Erhard-Schnepf-Gasse Biberach

Am Sonntag, 3. Juli, feiern wir 10-jähriges Jubiläum des „Erhard-Schnepf-Platzes“ in Biberach. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Biberach. Ab 11.30 Uhr gibt es die Grill-Station mit Wurst, Käse und Kartoffelsalat sowie einen Waffelstand, natürlich auch Getränke. Der Posaunenchor spielt auf zum Platzkonzert. Für Kinder gibt es eine Schminkstation.

Um 12.30 Uhr werden die beiden neu bemalten Stromkästen auf dem Platz enthüllt. Auf unserem Platz stehen die ersten von Peter Böhringer im Stadtgebiet Heilbronn bemalten Stromkästen. Ende des Festes wird etwa um 14 Uhr sein.

Wir laden herzlich ein zum Feiern, miteinander essen und bewundern der bemalten Stromkästen.

Ökumenischer Mittendrinn-Gottesdienst am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr in Kirchhausen

Wir laden herzlich ein zu diesem besonderen Abendgottesdienst am 3. Juli um 18 Uhr in der Katholischen Kirche in Kirchhausen. Thema: „Da kommt noch was! Denn am Ende ist noch lange nicht Schluss.“

Pfarrer Binder und Pfarrer Mayer auf dem Pfarrkonvent

Von Montag, 4. Juli bis Donnerstag, 7. Juli, sind Pfarrer Binder und Pfarrer Mayer wegen des Heilbronner Pfarrkonvents abwesend.

Die Vertretung in dieser Zeit hat

- für Biberach: Pfr. Jochen Zimmermann aus Gundelsheim, Telefon 06269/242,
- für Kirchhausen und Fürfeld: Pfr. Ralf Rohrbach-Koop aus Schwaigern, 07138/920600.

Kirchenchor

Am Dienstag, 5. Juli, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Kochpiraten – Kinder der Klassen 3 bis 5

Dieses Mal wird bei den Kochpiraten gegrillt! Am 9.7. freuen wir uns auf alle Kinder der 3. – 5.Klasse.

Beginn ist um 15.30 Uhr am Gemeindehaus. Ab 17.30 Uhr wollen wir zusammen mit euren Eltern auf dem ejbk-Stückle grillen. Ende der Kochpiraten ist somit auch auf dem ejbk-Stückle. Mitbringen solltet ihr eine Kochschürze, Boxen für evtl. Reste und Grillgut für euch und eure Eltern. Bitte meldet euch bis zum 4.7 bei Kochpiraten@ejbk.de an.

Euer Kochpiraten-Team Pia, Heiko und Nina

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Freitag, 01.07.**

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonfeld

Samstag, 02.07.

12.00 Uhr Alle an einem Tisch

(Kirchbrunnenstraße, Heilbronn)

15.00 Uhr Sommer, Sonne, Lebenslust – ein fröhlicher, ökumenischer Sommergottesdienst

Sonntag, 03.07.

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Wir gedenken Manuel Amorim da Silva

Montag, 04.07.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 05.07.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Paula und Otto Brunn, Anna und Maria Germann, Renate Böttiger

Donnerstag, 07.07.

15.00 Uhr Spielenachmittag

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 10.07.

09.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gemeindefrühstück

Was wir Ihnen sagen möchten:**Bald schließen sich die Türen**

Die Renovierung der Bonfelder Margaretenkirche betrifft auch die katholischen Kirchgänger. Wenn die Innenrenovierung beginnt, finden auch für uns keine Gottesdienste mehr in der Kirche in Bonfeld statt. Am 1. Juli ist die Möglichkeit dazu noch gegeben. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Gemeinsam an einem Tisch

Einladung zur langen Tafel in die Kirchbrunnenstraße zwischen Kilianskirche und Deutschordensmünster in Heilbronn. Evangelische und katholische Christen wollen ein Zeichen setzen, dass wir in der Stadt weiterkommen, wenn wir zusammenhalten. Gemeinsamer Beginn ist um 12.00 Uhr. An den Tischen zu je sechs Personen halten Menschen aus Kirche, Politik, Stadt und Gesellschaft eine „Tischrede“. Dabei gibt es Brot und Wein. Gemeinsamer Abschluss wird gegen 13.30 Uhr sein.

Sommer, Sonne, Lebenslust

Einladung zum fröhlichen, ökumenischen Sommergottesdienst – zu dem der Krankenpflegeverein besonders auch Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und ihre Familien einlädt.

Binokel & Co

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat ist am 7. Juli um 15.00 Uhr zum Spielenachmittag für Erwachsene eingeladen. Die Karten sind gemischt – die Würfel liegen zum Treffen im Gemeindehaus bereit.

Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich am 7. Juli um 19.00 Uhr zur öffentlichen Sitzung im Saal des Gemeindehauses. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Es wird lecker!

Nach dem Gottesdienst am 10. Juli laden wir Sie zum Frühstück auf Spendenbasis in das Gemeindehaus ein. Duftende Leckereien werden für Sie bereit stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach

gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag, den 30.06.2022, um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.



Zum Vormerken:

Am 22.07.2022 geht es mit dem Forum 60 nach Bad Rappenau.

Nachdenkenswert:

Jetzt weiß ich endlich, was es heißt, geliebt zu werden: bei Gott Erfüllung zu finden und aus seiner Hand zu nehmen, was das Beste für mich ist!

(Romy Anreitter).

Gott aber weiß wirklich, was zu unserem Besten dient. Denn wir sind seine Kinder und sollen ganz zu ihm gehören.

(Hebr. 12/10).

Kontakte:

Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e.V.



„Der Biber ist zurück“

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, gerne teilen wir Ihnen mit, dass am **23. und 24. Juli** wieder unser allseits bekanntes und beliebtes Dorffest stattfindet. Freuen Sie sich

schon jetzt auf zwei unterhaltsame Tage mit einem bunt gemischten Bühnenprogramm am Röhrenbrunnen.

Kinderflohmarkt beim Dorffest

Auch in diesem Jahr wird es anlässlich des Dorffestes am Sonntag, 24. Juli 2022, wieder einen Kinderflohmarkt in der Finkenbergstraße geben. Der Flohmarkt wird um 11.30 Uhr starten.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter info@christelslaedle.de, unter Tel. 07066/915533 oder direkt bei Christels Lädle in der Finkenbergstraße. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Wir freuen uns schon heute, Sie alle auf unserem Dorffest zu begrüßen.

Schriftführerin

#gemeinsamdadurch

Liebe Biberacherinnen und Biberacher,

„**Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wär nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt.**“ (Die Ärzte)

In Kooperation mit der Kolpingfamilie aus Kirchhausen wurde einmal mehr aus einer fixen Idee, ein weiterer Kaffeenachmittag für Flüchtlings- und Gastfamilien aus beiden Stadtteilen im katholischen Gemeindezentrum in Kirchhausen. Alle Beteiligten verbrachten unterhaltsame Stunden, die sogar mit einer kleinen Gesangseinlage untermalt wurden. Vielen Dank an dieser Stelle der Kolpingfamilie Kirchhausen.



Zwischenzeitlich haben unsere Gäste auch ihren ersten Deutschkurs/Basiskurs abgeschlossen, um in den nächsten Tagen den zweiten Kurs bei der Volkshochschule zu beginnen. Die Sprache zu lernen macht einen solchen Spaß, dass die Damen nun auch mittwochs bei den Chorproben dabei sind.

Auch Dinge wie zum Beispiel „Busfahren“ werden von Tag zu Tag leichter und so ist es unseren Gästen immer mehr möglich – Heilbronn zu erkunden. Auch hier stehen ihnen liebe Menschen zur Seite, die sie begleiten.

Kein Bericht ohne Dank – der heute an all die vielen ehrenamtlich Engagierten in unserer Gesellschaft geht. Nicht nur um Hinblick auf die Flüchtlingskrise – nein – in allen Bereichen

wären wir um Vieles ärmer, wenn es all diese Menschen nicht gäbe.

Sie alle sind es, die dafür sorgen, dass diese Welt eben nicht bleibt – wie sie ist – sondern Tag für Tag ein bisschen besser wird.

Ihr Team von Biberach hilft

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Wir laden Sie/Euch herzlich ein, als Zuschauer, Fan und Stimmungsmacher zum:

6. Firmen-Cup 2022 am

02.07.2022 sponsored by Hamann and friends, ECHO; Kleinfeld-Fußball-Turnier, Start

10.00 Uhr; Elfmeterschießen, Start 14.00 Uhr; Finale ca. 16.00 Uhr; Siegerehrung mit unserem ersten Bürgermeister Martin Diepgen und dem Heilbronner Kätchen; mit Kinderprogramm; Bewirtung durch TSV-Fußball, Alte Herren und Aktive.

Seien Sie/seid Ihr dabei und verbringt mit uns einen unterhaltsamen Tag mit gemütlichem Ausklang im Stadion. Wir freuen uns auf Sie/Euch.

Abteilung Handball



Altpapiersammlung

Liebe Biberacher, am Samstag den 09.07.2022, findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über

eure Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.



Liederkranz Alpenrose

An alle Mitglieder

Einladung zur **140. Jahreshauptversammlung am 13. Juli 2022**, 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Biberach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte der Funktionäre; 3. Jahres-Termine; 4. Entlastungen; 5. Wahlen; 6. Verschiedenes und Anträge (Bitte bis 07.07.2022 bei der 1. Vorsitzenden einreichen).

Beirat und Vorstandschaft Liederkranz Alpenrose

Zur Beachtung: Ende Juli werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen.

Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V.



Förderverein der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V.

Bläserklasse

Kinder ab der 3. Klasse haben bei uns die Möglichkeit eines der Blech- und Holzblasinstrumente des Orchesters kennen zu lernen. Der Unterricht findet in Kleingruppen mit einem Musikschul-Fachlehrer in Kooperation mit der Musikschule Heilbronn statt. Neben

musikalischen Grundkenntnissen erwerben die Kinder Kenntnisse über Ansatz, Atmung und Haltung. Zusätzlich können die Kinder in der Gemeinschaft ein Bläserklassen-Orchester besuchen und dort mit anderen Kindern gemeinsam musizieren.

Beachten Sie bitte den **Anmeldeschluss** für das neue

Schuljahr **am 30.06.2022**. Weitere Infos erhalten Sie gerne unter jugendleitung@musikkapelle-biberach.de.



Ev. Krankenpflegeverein



Ökumenischer Sommer-Gottesdienst am Samstag, 2. Juli um 15 Uhr, Kath. Kirche

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Lebenslust“ wollen wir einen fröhlichen Sommer-Gottesdienst feiern.

Im Anschluss laden wir zu „Tee und Gebäck“ ein. Besonders einladen möchten wir auch Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und ihre Angehörigen.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“
- montags von 9 – 12 Uhr, Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/67642950 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Wanderung von Spiegelberg durch die Hüttlenwaldschlucht zum Juxkopfturm

Wir wandern am Samstag, den 09.07.2022, mit Winfried Egner-Walter im schönen Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald. Treff-

punkt um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz am Stadion in Biberach. Wir fahren mit unseren Privatfahrzeugen und bilden Fahrge-
meinschaften, wenn möglich.

Auf dem Heimweg fahren wir in den nächsten Ort zum Gasthof Siller in der Brunnenstr. 9 in Spiegelberg-Vorderbüchelberg und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Die Wanderstrecke ist ca. 7,5 km lang und dauert ca. 2,5 Std. Anfahrt ca. 38 km, Fahrzeit 40 Min. Navi-Adresse: Marktplatz 71579 Spiegelberg, Löwensteiner Straße bei Bushaltestelle.

Anmeldung bis spätestens 04.07.2022 bei Marion Wiesmüller unter der Tel. 07066/901436.

Gäste sind wie immer herzlich bei uns willkommen.

Einladung zu einem „Spritzen Abend“

Wir laden alle Mitglieder der Landfrauen zum „Spritzen Abend“ ein. Wir treffen uns am 11.07.2022 ab 18.30 Uhr im Pfarrgarten des ev. Gemeindehauses. Wie im letzten Jahr werden wir spritzige Getränke und kleine Knabereien besorgen, damit wir einen gemütlichen Abend genießen können. Wir freuen uns riesig auf Euer Kommen und haben auch bestimmt einiges zu erzählen. Gerne dürfen auch Nichtmitglieder gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von € 3,00 zu unserem Treffen kommen und schauen, was bei den Landfrauen so alles geboten wird.

Auf gehts ! Kommt zahlreich.

Die Vorstandschaft

SPD



SPD-Bürgersprechstunde am 04. Juli um 17 Uhr

Am Montag, den 04. Juli 2022, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Marianne Kugler-Wendt und

Rainer Hinderer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 04.07.2022, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am

Telefon unter der Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Backnanger Autor liest im Literaturhaus

Kai Wieland liest aus zweitem Roman „Zeit der Wildschweine“

Ein lokaler Autor, der mit seinem Debüt „Amerika“, das auch in Heilbronn spielt, einigen Erfolg verzeichnen konnte, ist am Montag, 4. Juli, um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Der aus Backnang stammende Kai Wieland stellt seinen zweiten Roman „Zeit der Wildschweine“ vor.

Reisejournalist Leon träumt von Selbstverwirklichung – für die Beständigkeit seiner Familie hat er wenig Verständnis. Als sich die Gelegenheit bietet, der Enge der Heimat zu entfliehen und stattdessen mit dem faszinierenden Fotografen Janko französische Niemandsorte zu erkunden, greift er zu. Doch die anstehende Reise verläuft nicht wie geplant. Je länger Leon und Janko in Frankreich nach Niemandsorten suchen, desto stärker verwickeln sie sich in einen intellektuellen Machtkampf. Wer, so die alles entscheidende Frage, gewinnt mit seiner Kunst die Deutungshoheit über die Realität – der Journalist oder der Fotograf? Als sich abzuzeichnen beginnt, dass Janko Verrat an der gemeinsamen Sache begehen wird, ist es für Leon längst zu spät, unbeschädigt aus der verhängnisvollen Beziehung zu entkommen.

Kai Wieland, geboren 1989 in Backnang, nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung zum Medienkaufmann, studierte anschließend Buchwissenschaft an der LMU in München und arbeitet seit 2016 für ein Verlagsbüro in Stuttgart. Mit seinem Debüt „Amerika“ wurde er u. a. mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Literaturhauses mit der Volkshochschule Heilbronn. Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> zu erwerben.

Veranstaltungstermine Heilbronn Juli 2022

22.06. – 31.10.2022

Weinsommer – Neckarbühne

Der Ort an der Neckarbühne ist einer der schönsten in Heilbronn. Von Dienstag bis Freitag von 16 bis 22 Uhr und Samstag und Sonntag von 14 bis 22 Uhr werden am Weinpavillon der Wein-Villa-Gesellschafter in wunderbarer Atmosphäre Heilbronner Weine ausgeschenkt. Mit kleinen Gerichten à la schwäbische Tapas steht damit dem perfekten Sommerabend am Neckar nichts mehr im Weg.

08.07. – 17.07.2022

Heilbronner Volksfest – Theresienwiese

Sie heißen Thunder Road oder The Real Shake und bei diesen Fahrgeschäften ist der Name Programm. Das Volksfest wartet bis Sonntag, 17. Juli 2022 wieder mit echten Knüllern auf. Adrenalin-Junkies werden sich freuen. Aber auch weniger draufgängerische Besucher kommen auf ihre Kosten, denn mit rund **100 Attraktionen** ist für jedes Alter etwas dabei.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen, Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Heilbronner Einblicke

Wissenspause 2022 – Start am Montag, 4. Juli

Bei den diesjährigen Wissenspausen im Deutschhof diskutiert der Direktor des Stadtarchivs Heilbronn, Professor Christhard Schrenk, an zehn Tagen mit Expertinnen und Experten über Themen, die in der Vergangenheit für Heilbronn prägend waren, die in der Gegenwart wichtig sind und die voraussichtlich auch in der Zukunft Bedeutung für die Stadt haben werden.

Die Reihe „Wissenspause im Deutschhof“ findet vom 4. bis zum 15. Juli immer montags bis freitags im Großen Deutschhof statt.



Beginn der rund dreiviertelstündigen Gesprächsrunden ist jeweils um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist neben dem Stadtarchiv das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn; Medienpartner ist auch in diesem Jahr die Heilbronner Stimme.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Der Deutschhof ist ebenerdig erreichbar. Eine rollstuhlgerechte Toilette und eine induktive Höranlage sind vorhanden. Die VHS-Toilette für alle (Wickelmöglichkeit für Erwachsene) kann genutzt werden. Weiterer Unterstützungsbedarf kann per E-Mail an: stadtarchiv@heilbronn.de angemeldet werden.

Die Termine im Überblick

Montag, 4. Juli

Heilbronn – Stadt der Medizin. Gesprächspartner sind Prof. Dr. Wolfgang Linhart, ärztlicher Direktor der SLK-Kliniken und Dr. Bernd Salzer, Dermatologe und Vorsitzender des Fachärztlichen Berufsverbands Baden-Württemberg.

Dienstag, 5. Juli

Heilbronn – Stadt der Orchester. Gesprächspartner sind Case Scaglione, Chefdirigent des Württembergischen Kammerorchesters (WKO) und Prof. Alois Seidlmeier, Chefdirigent des Heilbronner Sinfonieorchesters (HSO).

Mittwoch, 6. Juli

Heilbronn – Stadt der Technikbegeisterung. Gesprächspartner sind Dr. Wolfgang Hansch, Gründungschef der Experimenta und Prof. Dr.-Ing. Raoul Daniel Zöllner, Prorektor der Hochschule Heilbronn für den Bereich Forschung, Transfer und Innovation.

Donnerstag, 7. Juli

Heilbronn – Stadt der Industrie. Gesprächspartner sind die IHK-Präsidentin Kirsten Hirschmann sowie Klemens Schmiederer, Vorstandsvorsitzender der Lapple AG.

Freitag, 8. Juli

Heilbronn – Stadt der Inklusion. Gesprächspartner sind Paula Balint, Frauenbeauftragte der LebensWerkstatt, Dieter Müller, Leiter der Beratungsstelle Blickpunkt Auge und Irina Richter, Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn.

Montag, 11. Juli

Heilbronn – Stadt der Folgenlosigkeit. Gesprächspartner sind der Schriftsteller und Kolumnist Alexander Estis, der Dramatiker und Dramaturg Tobias Frühauf sowie der Regisseur Philipp Wolpert.

Dienstag, 12. Juli

Heilbronn – Stadt des Handels. Gesprächspartner sind Gottfried Friz, Chef der Firma Betten-Friz und Gerd Wolf, Mitglied der Geschäftsleitung und Chef der Unternehmenskommunikation der Schwarz-Gruppe.

Mittwoch, 13. Juli

Heilbronn – Stadt des Öffentlichen Stadtverkehrs. Gesprächspartner sind Landrat des Landkreises Heilbronn Norbert Heuser, Erster Bürgermeister der Stadt Heilbronn Martin Dieppen und Tilo Elser, Geschäftsführer der Heilbronner Stadtwerke.

Donnerstag, 14. Juli

Heilbronn – Stadt der Fürsorge. Gesprächspartner sind Karl Friedrich Bretz, Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands im Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie Stefan Schneider, Regionalgeschäftsführer der Caritas Heilbronn-Hohenlohe.

Freitag, 15. Juli

Heilbronn – Stadt der Bildenden Kunst. Gesprächspartner sind Dr. Marc Gundel, Direktor der Städtischen Museen sowie Dr. Matthia Löbke, Ausstellungsleiterin des Kunstvereins Heilbronn.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen geliebten Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 03.07.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter 0176 84657258 gerne zur Verfügung.

Queer – was bedeutet das?

Donnerstag, 7. Juli: Identity Talk

Beim fünften Identity-Talk der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration am Donnerstag, 7. Juli, 19 Uhr, wird der Journalist Salman Tyyab mit seinen Gästen darüber sprechen, was „queer“ bedeutet: Wer kennt queere Menschen? Warum braucht es gendergerechte Sprache? Was bedeutet eigentlich LGTBQIA+? Mit welchen Herausforderungen kämpfen queere Menschen in Heilbronn?

Wer Interesse hat, Themen einzubringen, oder dabei zu sein, kann sich gerne unter E-Mail an: integration@heilbronn.de melden. Die Teilnahme ist auch über den Youtube-Kanal der Stadt Heilbronn per Live-Stream und Chat unter www.youtube.com/stadtheilbronn möglich.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert. 2022 sind zwei weitere Folgen des Identity-Talks geplant.

Befragung am Dienstag, 28. Juni, im Rahmen von „queer*hn“

Bereits am Dienstag, 28. Juni, fand auf dem Marktplatz – initiiert vom Jugendgemeinderat und der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn – die Aktion „queer*hn“ statt.

Bereits an diesem Tag hat Salman Tyyab zusammen mit der Heilbronnerin Luna Lube Menschen in der Heilbronner Innenstadt befragt. Ziel war es dabei, offen zu fragen, den Menschen mit ihren Anliegen sichtbar zu machen sowie den öffentlichen Diskurs zum diskriminierungskritischen Umgang mit Menschen verschiedenster sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität anzuregen.

Sonstiges

Roswitha Keicher wechselt zur VHS Unterland

Bisherige Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration

Roswitha Keicher, die bisherige Leiterin der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn, wechselt zur VHS Unterland. Am Montag, 27. Juni, wurde sie von deren Verbandsversammlung zur neuen Geschäftsführerin gewählt.

„Wir freuen uns mit Roswitha Keicher über ihre Wahl, bedauern ihren Weggang aber außerordentlich“, reagiert Oberbürgermeister Harry Mergel auf die Neuigkeit. „Unser Anspruch ist es, auch künftig den hohen Standard, den Roswitha Keicher in den Bereichen Integration und Bürgerbeteiligung gesetzt hat, zu halten.“

Keicher hat die Stabsstelle seit ihrer Gründung im Jahr 2008 geleitet und sie seitdem kontinuierlich ausgebaut. Insgesamt ist die Diplom-Verwaltungswirtin und ausgebildete Mediatorin seit 36 Jahren bei der Stadt Heilbronn, davon war sie 16 Jahre in der Personalentwicklung.

Kindertagespflege Heilbronn – Qualität durch Qualifizierung

Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss der ersten Anschlussqualifizierung im Raum Heilbronn!

Am 09. Juni 2022 erhielten die zwölf Teilnehmerinnen der ersten Anschlussqualifizierung 140+ ihre Zertifikate. Die ARKUS gGmbH führte die Qualifizierung 140+ als erster Bildungsträger im Raum Heilbronn durch.



Im September 2021 startete die Anschlussqualifizierung. Die Teilnehmerinnen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn arbeiten zu dem Zeitpunkt bereits als Kindertagespflegeperson in Anstellung bei ARKUS oder in Selbstständigkeit. Die Hälfte ist bereits seit zehn Jahren im Bereich der Kindertagespflege tätig, weswegen der Schritt hin zu einer erneuten Qualifizierung anfangs mit Respekt begegnet wurde und seitens der Kindertagespflegepersonen mit vielen Fragen einherging – schaffe ich das, was erwartet mich und wie vereine ich den Arbeitsalltag mit der Qualifizierung? Die Anschlussqualifizierung 140+ ist eine tätigkeitsbegleitende Qualifizierung in der Kindertagespflege. Auf diese Weise erfolgt ein direkter Transfer von Theorie und Praxis. Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Grundqualifizierung mit 160 Unterrichtseinheiten (UE). Bis 2019 genügte die Qualifizierung der 160 UE, die dann 2020 bundesweit von einer neuen Qualifizierung mit 300 UE abgelöst wurde. Die Anschlussqualifizierung mit 140 UE ermöglicht allen Kindertagespflegepersonen durch Aufstockung, ebenfalls die 300 UE zu erreichen. Dies trägt zur kontinuierlichen Qualitätssicherung im Rahmen der Kinderbetreuung bei und ermöglicht einen stetigen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Die ARKUS gGmbH führt in Kooperation mit der Stadt Heilbronn sowie dem Landesverband für Kindertagespflege Baden-Württemberg im Rahmen der Qualifizierungsoffensive #berufungkindertagespflege Anschlussqualifizierungen und 300er Qualifizierungen durch.

Der feierliche Abschluss fand in Anwesenheit der Teamleitung der ARKUS Kindertagespflege Claudia Scifres, der zuständigen Fachberatung der Stadt Heilbronn Karin Idler sowie der zwölf Absolventinnen statt, die sichtlich erfreut und mit Stolz erfüllt sind, diese Aufgabe gemeistert zu haben! Für die ARKUS Geschäftsführerin Birgitt Wölbing ist dies ein gelungener Start und eine geeignete Vorlage für viele weitere Anschlussqualifizierungen.

Sportliche Teilhabe-Beratende gesucht

Für mehr Inklusion im Sport

Die Stadt Heilbronn sucht Sportbegeisterte mit einer mentalen Beeinträchtigung, die Interesse haben, sich zum Teilhabe-Beratenden ausbilden zu lassen. Die Ausbildung gehört zu dem Projekt LIVE – Lokal Inklusiv Verein(tes) Engagement. Dieses findet im Zusammenhang mit den Special Olympics World Games 2023 statt, der größten Sportbewegung für Menschen mit mentaler oder mehrfacher Beeinträchtigung.

Die Teilhabe-Beratenden sollen helfen, dass es für Menschen mit einer Behinderung einfacher wird Sport zu machen und an Veranstaltungen teilzunehmen. Dazu sollen sie Sportvereine beraten und dazu beitragen, Berührungspunkte abzubauen. Außerdem unterstützen die Teilhabe-Beratenden die Stadt Heilbronn bei der Vorbereitung des Hosttown-Programms für die

chilenische Delegation, die im Vorfeld der Special Olympics einige Tage Heilbronn und Neckarsulm besucht.

Bei der zweitägigen, kostenlosen Ausbildung lernen die Teilnehmenden alles Wichtige über die Special Olympics und über Inklusion in Heilbronn. Interessenten für die Ausbildung müssen mindestens 18 Jahre alt sein und selbst eine mentale oder mehrfache Beeinträchtigung haben. Außerdem sollten sie gerne Sport machen, das Thema Inklusion wichtig finden sowie sich gerne unterhalten und neue Leute kennenlernen.

Wer Interesse hat, Teilhabe-Berater oder Teilhabe-Beraterin zu werden, kann sich bis zum 29. Juli bei der Inklusionsbeauftragten der Stadt Heilbronn, Irina Richter, bewerben: Marktplatz 7, Telefon 07131 56-3728, Fax 07131 56-163728, E-Mail: irina.richter@heilbronn.de, Skype (für Gebärdensprachnutzende): Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn.

Alle Informationen zu LIVE und zum Hosttown-Programm finden Sie unter: www.heilbronn.de/hosttown.

Kamerunischer Minister besucht Heilbronn

Kamerunische Jugendliche, die Praxiserfahrung im deutschen Arbeitsalltag sammeln – das ist der Wunsch von Kameruns Minister für Jugend und politische Bildung, Mounouna Foutsou,



(v. l.): Oberbürgermeister Harry Mergel mit dem kamerunischen Minister für Jugend und politische Bildung, Mounouna Foutsou und seine Exzellenz Victor Ndoki, der Botschafter von Kamerun in Deutschland
Foto: B. Kimmerle/Stadt Heilbronn

der heute zu Gast im Heilbronner Rathaus gewesen ist. Oberbürgermeister Harry Mergel empfing den Minister und seine Delegation im großen Ratssaal. Begleitet hat sie unter anderem Victor Ndoki, der Botschafter von Kamerun in Deutschland, und Valère Bernard Hiobi, der Vorsitzende des Vereins My Africa e.V. mit Sitz in Bad Friedrichshall. Foutsou trug sich dort in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. In dem Eintrag schrieb er unter anderem, dass er sich auf die künftige Zusammenarbeit freue. In Zukunft sollen nämlich die freundschaftlichen Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Kamerun und Deutschland gefördert und gestärkt werden. Kamerunische Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, in Betrieben, Handwerkskammern oder auch Schulen, Erfahrungen zu sammeln, welche sie wiederum in Kamerun einsetzen können. Diese Praxiserfahrung fehlt jungen Menschen in Kamerun meist aufgrund der geringen Anzahl an Betrieben und Ähnlichem. „In Heilbronn leben Menschen aus über 150 Nationen harmonisch miteinander. Wir sind stolz auf diese Vielfalt und tragen gerne dazu bei, dass Firmen und Institutionen aus der Region mit motivierten Jugendlichen aus Kamerun in Kontakt treten“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Der Austausch erfolgte über den Verein My Africa e. V., mit dem die Stadt Heilbronn bereits auf kultureller Ebene in der Vergangenheit in Kontakt stand.

Verkehrsbehinderungen in der Austraße

In der Austraße kommt es seit Montag, 27. Juni, bis voraussichtlich Freitag, 8. Juli, zwischen dem Kreisverkehr Hans-Rießler-Straße und der Einmündung August-Läpple-Straße zu Verkehrsbehinderungen. Wegen Kanalanschlussarbeiten muss jeweils eine Fahrspur gesperrt werden. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt den Bereich weiträumig zu umfahren.

Zwischenspur bis zum neuen Schuljahr

Sanierung und Umbau der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule

Die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule in der Karlstraße wird seit zwei Jahren im laufenden Betrieb saniert und umgebaut. Bis zum neuen Schuljahr Anfang September soll ein weiteres Etappenziel erreicht sein: Die Fertigstellung aller Klassenräume im zweiten Bauabschnitt.

Dann können auch alle Schülerinnen und Schüler wieder ins Gebäude ziehen. Seit Baubeginn war immer ein Teil der Schülerschaft in zu Klassenzimmern hergerichteten Containern untergebracht. Bei einem Rundgang über die Baustelle überzeugten sich am heutigen Donnerstag, 23. Juni, Oberbürgermeister Harry Mergel, Schuldezernentin Agnes Christner und Baudezernent Wilfried Hajek vom Fortschritt auf der 6.200 Quadratmeter großen Baustelle, in die die Stadt Heilbronn fast 23 Millionen Euro investiert.

„Mit der Sanierung und dem Neubau von Schulen untermauern wir unseren Anspruch als Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn. Hier investieren wir in die Bildung und Zukunft unserer Kinder“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Das Schulgebäude stammt aus den 1960er Jahren und wurde bis zum Einzug der rund 420 Fritz-Ulrich-Schülerinnen und -Schüler im Jahr 2018 von der Gerhart-Hauptmann-Grund- und Werkrealschule genutzt. „Der jetzige Umbau dient nun auch dazu, das Gebäude an die besonderen Bedürfnisse einer Gemeinschafts- und Ganztagschule anzupassen“, erklärt Schuldezernentin Christner. Dabei gab es eine enge Abstimmung zwischen der Schule und dem Schul-, Kultur- und Sportamt und dem Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn.

Baudezernent Hajek zeigt sich begeistert von den beiden neuen Atrien, die nach den Plänen des Mannheimer Architekturbüros Blocher Partners durch die Überdachung der bislang offenen und wenig einsehbaren Innenhöfe zwischen dem nördlichen und südlichen Gebäuderiegel entstanden sind. „Die sich über alle drei Geschosse erstreckenden rund 13 Meter hohen Atrien sind ein großer Gewinn für das Gebäude. Im Erdgeschoss schaffen sie eine Großzügigkeit, die künftig eine ganz neue Nutzung erlaubt, in den Obergeschossen ermöglichen sie neue barrierefreie Wegebeziehungen. Das ganze Gebäude punktet durch Helligkeit, Freundlichkeit und ein modernes Erscheinungsbild.“

Bereits im November vergangenen Jahres wurde der erste Bauabschnitt fertiggestellt, der nördliche Gebäuderiegel, auch Bauteil A genannt. Seitdem kann hier in den frisch sanierten Räumen, die alle mit Whiteboards, großen weißen Tafeln kombiniert mit großen Bildschirmen, ausgestattet wurden, wieder Unterricht stattfinden. Seit Ostern ist die neue Mensa im Erdgeschoss in Betrieb. Zum neuen Schuljahr sollen dann auch das erste und zweite Obergeschoss des südlichen Riegels, Bauteil B, mit allen restlichen Klassenzimmern und die beiden neuen Atrien fertiggestellt sein. „Bis dahin heißt es, einen Zwischenspur einzulegen“, sagt Bauleiter Volker Heyn, „damit alles rechtzeitig fertig wird und es dann an den großen Endspurt geht.“

Der Endspurt sind dann bis zum Ende des Jahres die Sanierung und der Umbau des südlichen Erdgeschosses, des Untergeschosses sowie des markanten Anbaus auf seinen hohen Stelzen. Statt der Mensa wird das Bauteil C künftig die Verwaltungsräume, einschließlich dem Lehrzimmer, beherbergen. Im Erdgeschoss finden neben der bereits eröffneten Mensa und dem bereits fertiggestellten Musikraum zahlreiche weitere Räume Platz, wo die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität ausleben können, darunter Fachklassenräume für Kunst- und Handarbeit, die Lehrküche sowie Räume für Musik- und Theaterpädagogik. Die ehemalige Hausmeisterwohnung wird saniert und dient zukünftig unter anderem der Schulsozialarbeit. Ein großes, lichtdurchflutetes Foyer unterstreicht den einladenden Charakter der Schule.

Verbesserungen bei Barrierefreiheit, Brandschutz und sonstiger Haustechnik

Durch den Einbau einer Aufzugsanlage sowie durch die neuen Galerien in den beiden Atrien wird das Schulgebäude komplett barrierefrei. Zudem werden mit dem Umbau baulich sichere Rettungswege geschaffen und der Brandschutz verbessert. Dazu gehören auch der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage, einer Sicherheitsbeleuchtung sowie einer Sprachalarmierungsanlage.

Um den Klimaschutzziele gerecht zu werden, werden auf der Südseite die Fenster und die Fassadenflächen energetisch ertüchtigt. Sie erhalten eine gedämmte, vorgehängte Fassade aus großformatigen Faserzementtafeln. Die Dachflächen bekommen einen neuen Dachaufbau, auf der künftig eine Photo-

voltaik-Anlage grünen Strom erzeugen wird. Nach der Erneuerung der Heizungsanlage wird die Hälfte des Wärmebedarfs über eine neue Luftwärmepumpe gedeckt. Die energetischen Maßnahmen an Dach und Fassade orientieren sich am hohen KfW 55-Standard.

Den Schlusspunkt der Arbeiten wird die Neugestaltung des Schulhofs mit Sitzelementen sowie Bewegungs- und Spielgeräte setzen. Wenn alles gut geht, könnte die Schule dann in rund einem Jahr baustellenfrei sein.

Hintergrund

Die Gemeinschaftsschule bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf die drei möglichen Schulabschlüsse vor, unterrichtet alle Kinder einer Altersstufe aber in gemeinsamen Lerngruppen. Dabei werden die Unterrichtsinhalte auf drei Niveaustufen vermittelt, die sich am Bildungsplan der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums ausrichten. Besonderheit der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule sind ihr Theaterprofil für alle Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen 5 und 6 sowie die gymnasialen Profulfächer Naturwissenschaft und Technik (NwT) bzw. Spanisch und Musik/Theater. Jedes Kind hat einen Lerncoach, mit dem in regelmäßigen Abständen die Lernentwicklung besprochen wird.

Bauarbeiten in der Bergstraße

In der Bergstraße / Ecke Südstraße lässt die Stadt Heilbronn von Mittwoch, 29. Juni, bis Mittwoch, 12. Juli, Umbauarbeiten im Gehwegbereich vornehmen. Die Einfahrt von der Südstraße in die Bergstraße ist in dieser Zeit nicht möglich, die Einbahnstraßenregelung in der Bergstraße wird deshalb aufgehoben. Die Fußgänger werden hinter dem Baufeld entlanggeführt. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Dammschulen kurz vor Fertigstellung

Nach langer Bauzeit

In der Dammrealschule in der Heilbronner Nordstadt ziehen in Kürze die Handwerker aus und die 460 Schülerinnen und Schüler ein. Am 18. Juli kehren sie in ihre generalsanierten Klassenräume zurück. Mit diesem Schritt geht eine bald zehnjährige Bauzeit am Schulgebäude, in dem auch die Dammgrundschule ihr Zuhause hat, zu Ende. Bei einem Rundgang verschafften sich am Freitag, 24. Juni, Bürgermeisterin Agnes Christner und Bürgermeister Wilfried Hajek einen Eindruck vom fast fertiggestellten Schulgebäude.

„Mit der Generalsanierung der Dammschulen ist es uns gelungen, ein historisches Schulgebäude zu bewahren und es zugleich für die Erfordernisse einer modernen Schule herzurichten“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den bevorstehenden Abschluss der Sanierungsarbeiten des bereits im Jahr 1908 eingeweihten Gebäudes. „Nach der Sanierung ist das Haus ein echtes Schmuckstück in der Schullandschaft.“ Begonnen hat die umfangreiche Sanierung bereits im Jahr 2012 im Gebäudeteil der Grundschule mit ihren 280 Schülerinnen und Schülern. Sie werden bereits seit Pfingsten vergangenen Jahres wieder in ihren erneuerten Klassenzimmern unterrichtet, nachdem sie von 2015 bis 2021 in eine Containerschule in unmittelbarer Nachbarschaft umgezogen waren. Der Beginn der Hauptarbeiten hatte sich bis ins Jahr 2018 verzögert, nachdem Statiker bei allen Decken massive Mängel festgestellt hatten. Planungen und Kostenrechnungen mussten deshalb komplett überarbeitet werden. Mit dem Ergebnis ist Bürgermeister Wilfried Hajek sehr zufrieden: „Die Sanierung hat sich gelohnt, das Gebäude ist jetzt fit für die nächsten Jahrzehnte.“ Nach der Fertigstellung des Grundschulbereichs war die Realschule dran. Auch ihre Schülerinnen und Schüler hatten während der Bauphase in dem nahegelegenen Containerdorf Unterricht.

Bürgermeisterin Agnes Christner hebt die enge Zusammenarbeit zwischen dem Schul-, Kultur- und Sportamt, dem Gebäudemanagement, den Schulleitungen und der Lehrerschaft in der Bauzeit hervor. „Bei allen Einschränkungen, die die Bauarbeiten mit sich brachten, war es uns wichtig, dass die pädagogische Arbeit nicht leidet und die Schülerinnen und Schüler eine gute Schulzeit haben.“

Mein Dank gilt Schulleiterin Tina Riek-Hessenthaler von der Grundschule und Schulleiter Slawomir Siewior von der Realschule und den beiden Lehrerkollegien, aber auch den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und für das große Verständnis und die Flexibilität während der Bauarbeiten.“

Sanierung, Photovoltaik, Barrierefreiheit

Insgesamt wurden in der insgesamt vierjährigen Bauzeit 5.800 Quadratmeter Decken erneuert oder saniert. Dabei wurden 70 Tonnen Stahl verbaut, um die Statik des Gebäudes sicherzustellen. Nur in Teilen der Flure war es möglich, die vorhandenen Decken durch das Einziehen von Stahlprofil-Trägern zu erhalten. Dieser weitgehende Eingriff in die Bausubstanz des Gebäudes zog eine ganze Reihe weiterer Arbeiten nach sich: neue Böden und Beleuchtung, neue Waschbecken und Heizkörper, verbesserte Akustik. Für das Fach Naturwissenschaft/Technik (NWT) wurden neue Fachräume geschaffen.

Auch in energetischer Hinsicht wurde das gesamte Haus auf Vordermann gebracht. Das komplett erneuerte Dach der Realschule trägt jetzt eine Photovoltaik-Anlage. Alle Fenster sind neu. „Dies wird zu erheblichen Einsparungen bei den Heizkosten führen“, ist Bürgermeister Hajek überzeugt.

Außerdem wurde die Sanierung genutzt, um die Schule barrierefrei zu erschließen. Dafür sind die Zugänge zur Grund- und zur Realschule künftig über Rampen auch für Rollstuhlfahrer ohne Hindernisse erreichbar. Über einen Aufzug im westlichen Treppenhaus sind alle Stockwerke in beiden Schulen künftig barrierefrei zugänglich.

Bis Ende des Jahres sollen auch die beiden Schulhöfe neugestaltet sein.

Große Investitionen in die Schullandschaft

Die Kosten für die Generalsanierung der beiden Dammschulen, einschließlich der Erneuerung des Schulhofes, belaufen sich auf rund 25 Millionen Euro. Zusammen mit der Sanierung und dem Umbau der Fritz-Ulrich-Gesamtschule, die sich auf fast 23 Millionen Euro summiert, und dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, die mit 16 Millionen Euro zu Buche schlägt, investiert die Stadt Heilbronn damit aktuell allein 64 Millionen Euro in die Heilbronner Schullandschaft.

Wettbewerb für Neckartalschule entschieden

Alle 20 Entwürfe werden am Wochenende ausgestellt

Der Wettbewerb für die neue Neckartalschule in Heilbronn-Böckingen ist entschieden. Mit dem Entwurf für einen dreigeschossigen Baukörper in Holzhybridbauweise und einer Campusfläche als Verbindung zur benachbarten Grünwaldschule setzte sich das Büro BJW Architekten, Broghammer Jana Wohlbecker Architekten, aus Zimmern ob Rottweil zusammen mit SIMA|BREER Landschaftsarchitektur aus dem schweizerischen Winterthur durch. Eingereicht waren 20 Arbeiten, unter denen eine elfköpfige Jury auswählte. Alle Wettbewerbsarbeiten sind am Freitag, 24. Juni, von 13.30 bis 18 Uhr und am Samstag, 25. Juni, von 10 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grünwaldschule ausgestellt. Die Neckartalschule wird neu gebaut, weil das aus den 1930er Jahren stammende Schulgebäude nicht mehr den Anforderungen eines Sozialpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums genügt.



(v. r.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Bürgermeister, Wilfried Hajek, Ralf Thom vom Siegerbüro BJW Architekten und Susanne Kugel, Schulleiterin der Neckartalschule, mit dem Siegermodell. Ganz links Jochen Schmelz vom zweitplatzierten Büro MGF. – Foto: Stadt Heilbronn

Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeister Wilfried Hajek, beide Mitglied der Jury, loben die eingereichten Entwürfe als „überaus qualitätsvoll“ und freuen sich, dass mit dem Siegerentwurf nun eine Planungsgrundlage vorliegt, die die Richtung für den Neubau des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Neckartalschule vorgibt. Bürgermeisterin Agnes Christner, ebenfalls Mitglied der Jury, sieht im Entwurf auch einen Gewinn für die angrenzende Grünwaldschule und für das gesamte Umfeld. „Der Entwurf schafft eine neue Schulqualität, aber auch eine neue Aufenthaltsqualität.“ Den zweiten Preis vergab die Jury an MGF Architekten und Wiedemann+Schweizer Landschaftsarchitektur, beide Stuttgart. Dritter Preisträger ist Kohlmayer Oberst Architekten und Planungsgemeinschaft für Landschaftsarchitektur Markus Herthneck, ebenfalls beide Stuttgart. Darüber hinaus sprach die Jury drei Anerkennungen aus, und zwar an Leopold Brown Goldbach Architekten, München, und PEYKER Landschaftsarchitektur, Schönaich; Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten + Stadtplaner und WGF Objekt GmbH, Franz Hirschmann, beide Nürnberg, sowie an Löhle Neubauer Architekten BDA, Augsburg, und El:ch Landschaftsarchitekten, München.

Ein Gebäude für alle Funktionalitäten

Der Siegerentwurf von BJW Architekten für die neue Neckartalschule sieht einen kompakten dreigeschossigen Baukörper vor, in dem alle geforderten Funktionen Platz finden, wie die Jury lobend erwähnt. Angedacht ist eine gemeinsame Mensa mit der benachbarten Grünwaldschule. Die Schmalseiten des Gebäudes sind an der Grünwaldstraße und der Salzburger Straße orientiert, womit der Bau Rücksicht auf die kleinteilig angrenzende Wohnbebauung nehme. Darüber hinaus lasse die Anordnung des Gebäudes im Süden ausreichend Platz für die Querung der Fahrradstraße (Landwehrstraße) und schaffe die gewünschte Campusfläche als Verbindung zwischen den beiden benachbarten Schulen. Im nördlichen Bereich verblieben großzügige Frei- und Pausenhofflächen, die vom Foyer aus erschlossen werden.

In ihrer Beurteilung hebt die Jury auch die klare Zonierung und Orientierung hervor, und zwar sowohl im Außenbereich als auch im Erdgeschoss des Gebäudes. Die beiden Obergeschosse würden durch das Atrium räumlich spannend inszeniert und sehr gut belichtet. Gepunktet hat bei der Jury auch die ruhige Fassade der Obergeschosse und die Transparenz der Erdgeschoss-Bereiche. Die geplante Holzhybridkonstruktion in Verbindung mit dem klaren Baukörper lasse eine wirtschaftliche Erstellung mit niedrigen Betriebskosten erwarten und berücksichtige die Verringerung des CO₂-Fußabdrucks. Das Büro BJW Architekten ist in Heilbronn bereits bekannt. Von ihm stammt auch der Entwurf für die in diesen Tagen fertiggestellte Gerhart-Hauptmann-Grundschule in der Karlstraße.

Verhandlungsgespräche und Überarbeitungsphase

Die Jury empfiehlt den Entwurf des Wettbewerbssiegers zu realisieren. Zunächst wird die Stadt Verhandlungsgespräche führen und die Möglichkeit geben, die Entwürfe zu überarbeiten. Neben dem Wettbewerbsergebnis werden schließlich auch die Umsetzungsstrategie, die Projektorganisation und das Honorarangebot des Bieters in die endgültige Entscheidung für den Zuschlag einfließen.

Nach dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule ist die Neckartalschule der zweite städtische Schulneubau innerhalb weniger Jahre. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Der Wettbewerb

Zur Teilnahme am Wettbewerb waren insgesamt 25 Bewerber ausgewählt, davon fünf vorab ausgewählte Büros. Termingerecht eingegangen sind schließlich 20 Wettbewerbsarbeiten. Die elfköpfige Jury setzte sich aus sechs Fachpreisrichtern und fünf Sachpreisrichtern zusammen. Dem Team der Fachpreisrichter gehörten neben dem Architekten Frank Berkenhoff als Vorsitzenden, der Freiraumplanerin Professorin Cornelia Bott, und Baubürgermeister Wilfried Hajek die drei Architekten Markus Lager, Professor Peter Schlaier und Jutta Schürmann an. Als Sachpreisrichterinnen fungierten Karin Schüttler in Vertretung von Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin

Agnes Christner sowie die Stadträte Dr. Albrecht Merkt (CDU), Holger Kimmerle (Grüne) und Harald Pfeifer (SPD).

Als Preisgeld waren insgesamt 80.000 Euro ausgelobt. Von diesem entfallen 28.000 Euro auf den ersten Preis, 22.000 Euro auf den zweiten Preis, 18.000 Euro auf den dritten Preis und jeweils 4.000 Euro auf die drei Ankäufe.

120 Schülerinnen und Schüler besuchen die Neckartalschule

Die Neckartalschule Heilbronn ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, das derzeit von rund 120 Schülerinnen und Schülern in den Klassen 1 bis 9 besucht wird. Schulträger ist die Stadt Heilbronn. Das Schulgebäude stammt aus den 1930er Jahren und entspricht nicht den Bedürfnissen eines Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrums. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten kann es nicht mehr saniert, erweitert und an die Notwendigkeiten angepasst werden. Deshalb wurde bereits im vergangenen Jahr das Stuttgarter Architekturbüro Ackermann und Raff mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

16 neue Stolpersteine im Gedenken verlegt

Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung



Künstler Gunter Demnig verlegt vor der Achtungstraße 21 fünf Stolpersteine in Gedenken an Familie Kahn.

Den Opfern des Nationalsozialismus ihren Namen zurückgeben und sie an ihrem letzten freiwillig gewählten Wohnort im Stadtraum sichtbar machen – dieses Ziel verfolgt Künstler Gunter Demnig nun bereits seit 2009 in Heilbronn. Begleitet wird er dabei vom Runden Tisch Stolpersteine, der die Aktion koordiniert und gemeinsam mit dem Stadtarchiv Heilbronn die Forschungen zu den Wegen und Schicksalen der ermordeten Heilbronnerinnen und Heilbronner begleitet. „In Heilbronn lässt sich mittlerweile kaum ein Fußweg gehen, ohne nicht mindestens einem Stolperstein zu begegnen. Dieses Sichtbarmachen der Schicksale der Opfer des Nationalsozialismus in unserer Stadt, dient der Erinnerung und ist zugleich gesellschaftliches Mahnmal“, verdeutlicht Oberbürgermeister Harry Mergel.

Nach pandemiebedingter längerer Pause wurden am Freitag, 24. Juni, 16 Stolpersteine verlegt, die an die Schicksale deportierter, auf grausame Weise ermordeter oder aus ihrer Heimat vertriebener Heilbronnerinnen und Heilbronner erinnern. In einer gemeinsamen Aktion von Künstler Gunter Demnig, Vertreterinnen und Vertretern des runden Tisch Stolpersteine und der Stadt wurde an insgesamt sechs Stationen – vor dem Haus Achtungstraße 21, vor der Fischergasse 20, der Kirchnerbrunnenstraße 28, der Innsbrucker Straße 29, der Goethestraße 44 und der Erlenbacher Straße 18 – der Opfer gedacht und ihre Biografien wurden laut verlesen. Als besondere Gäste waren Nachfahren von Max, Berta und Rosemarie Kander aus Israel angereist. Die ehemaligen Schülerinnen des Ely-Heuss-Knapp-Gymnasiums Andrea Henger, Zeynep Büyüç und Nicole Kralj hatten die Biografien der Familie Kander, an deren Schicksale nun Stolpersteine vor der Goethestraße 44 erinnern, recherchiert und in diesem Zuge Kontakt zur Familie aufgebaut. Das Projekt Stolpersteine in Heilbronn wird vom offenen Runden Tisch Stolpersteine getragen, in dem sich unter anderem Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Lehrer und Ausbilder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürgern engagieren. „Ich danke dem Künstler Gunter Demnig und dem Runden Tisch Stolpersteine, insbesondere dem ehemaligen Koordinator Günter Spengler für ihr Wirken und bin froh und dankbar, dass der Runde Tisch mit Dr. Richard Mössinger einen würdigen Nachfolger als Koordinator gefunden hat“, würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel das Wirken der Ehrenamtlichen.

Mehr Informationen zum Projekt unter www.stolpersteine-heilbronn.de.

Lückenschluss der Radroute Ost

Bauarbeiten an Einmündungen Kilian- und Titotstraße in Allee

Die Radroute Ost verbindet die Innenstadt mit den Wohn- und Naherholungsgebieten im Heilbronner Osten. Jetzt wird eine letzte Lücke von der Titotstraße über die Allee in die Kilianstraße geschlossen.

Dazu finden von Montag, 27. Juni, bis voraussichtlich 8. Juli Bauarbeiten statt. Bei diesen werden die Knotenpunkte auch barrierefrei ausgebaut, um die Nutzung und Sicherheit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder einer Sehbehinderung zu verbessern.

Mit Einschränkungen für den Verkehr ist insbesondere durch den Umbau der Mittelinsel auf der Allee zu rechnen, da für die Arbeiten einzelne Fahrspuren in der Allee zeitweise gesperrt werden müssen. Die Zufahrt in die Titotstraße von der Allee wird mit Einschränkungen weiterhin möglich sein. Hier werden die Gehwege neu gepflastert und an den in nördlicher Richtung angrenzenden Bestand angepasst. Im Bereich der Kilianstraße/Allee finden Bauarbeiten nur im Gehwegbereich statt. Hier bleibt der Straßenverkehr weitgehend ungestört. Wo erforderlich werden auch die Ampeln erneuert.

Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

A6-Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für den Einbau des neuen Straßenbelages an der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Abfahrt von der A6 (von Nürnberg kommend) sowie die Zufahrt in Richtung Mannheim voll gesperrt werden.

Die Sperrung beginnt am **Mittwoch, 06. Juli 2022, 06.00 Uhr**, und dauert voraussichtlich bis **Samstag, 16. Juli 2022, 15.00 Uhr**.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn/Untereisesheim/Bad Wimpfen/Neckarsulm-Obereisesheim von Nürnberg kommend werden gebeten, bereits die Abfahrt Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim von Heilbronn/L1100 und Obereisesheim/L1100 kommend werden ebenfalls gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen.

Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Baustelleninformationen im Internet

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter [BLOCKEDbaustellen-bw\[.\]de](http://BLOCKEDbaustellen-bw.de) entnommen werden. Unter [BLOCKEDsvz-bw\[.\]de](http://BLOCKEDsvz-bw.de) liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der aktuellen Verkehrslage.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de